

OPEN CALL

Institut für Affirmative Sabotage sucht Performer:innen aus Nürnberg und Umgebung

Ausschreibung für die Lecture Performance GIGS (AT) am Staatstheater Nürnberg

Das Staatstheater Nürnberg lädt das Institut für Affirmative Sabotage (IAS) zu einer kritischen Intervention ein: GIGS ist eine Lecture Performance, die gemeinsam mit Nürnberger:innen die existierenden Schwellen und Ausschlüsse der Institution Staatstheater performativ sabotieren möchte. Dabei können historisch gewachsene Schwellen nur produktiv sabotiert werden, wenn sie in ihrer Kontinuität verstanden werden. Denn mit dem Ende der Shoa hat kein geschichtlicher Bruch stattgefunden. Weder im Staatstheater noch in der Stadtgesellschaft Nürnbergs. Wenn Geschichte in der Gegenwart fortwirkt, dann ist u.a. in dem Gebäude des Staatstheaters die NS-Vergangenheit festgeschrieben, bei der das Opernhaus Bühne für Nationalsozialist:innen bot. Das Staatstheater muss demnach für seine eigenen Verstrickungen mit dem Nationalsozialismus Verantwortung übernehmen. Wie kann das Staatstheater zu einem inklusiveren und sichereren Ort in Zeiten des rechten Terrors für Menschen werden, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind?

Durch intensive Recherchearbeit werden Kontinuitäten von jüdischen, migrantischen und feministischen Widerstandspraxen untersucht. Diese dienen anschließend als Grundlage für die gemeinsame Erprobung von Widerstand mit Nürnberger Performer:innen gegen die Schwellen im Staatstheater Nürnberg.

DENN WO UNTERDRÜCKUNG HERRSCHT, WÄCHST AUCH WIDERSTAND.

Dieser Call richtet sich ausschließlich an Performer:innen aus Nürnberg und Umgebung, die in Deutschland Erfahrungen mit Rassismus und/oder Antisemitismus machen. Damit sind u. a. Menschen afrikanischer oder asiatischer Herkunft, Muslim:innen, Rom:nja und Sint:ezza, Jüdinnen:Juden, Menschen mit Migrationsgeschichte gemeint.

WIR WÜNSCHEN UNS

- Professionelle als auch nichtprofessionelle Bühnenerfahrungen im Theater
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Großes Interesse und Identifikationen mit den Inhalten der Produktion

PROBENBEDINGUNGEN

Die Proben finden unter Corona Hygienemaßnahmen vor Ort statt.
Die Arbeits- und Performancesprache wird vorrangig die deutsche Lautsprache sein.
Derzeit ist aufgrund der Pandemielage eine digitale Premiere geplant.

Der Job wird vergütet (branchenübliche Honorare).

BEWERBUNGSPROZESS

Bitte sende uns bei Interesse bis zum 23. Mai 2021 ein aussagekräftiges Motivations schreiben (max. 1 Seite) und einen (künstlerisch)-tabellarischen Lebenslauf/Portfolio an

Fr. Kurutan,
schauspiel@staatstheater-nuernberg.de
Kennlernen & Vorsprechen: 5.-6. Juni 2021
Ort: Staatstheater Nürnberg

Proben:
26. Juni 2021 - 16. Juli 2021
(insgesamt 6-8 Probenstage,
samstags wird nicht geprobt)
Digitale Premiere (voraussichtlich):
Ende Juli 2021

Weitere Informationen zu GIGS auf der Homepage des Instituts für Affirmative Sabotage:
<https://affirmativesabotage.org/gigs/>